

Von: Anja Hoepfner

An: office (office@ubbbremen.de); Verkehrsüberwachung (Ordnungsamt) (verkehrsueberwachung@ordnungsamt.bremen.de); Office (Ortsamt Vegesack) (office@oavegesack.bremen.de)

Gesendet: So 08.02.2026 12:13

Betreff: [EXTERN] Antrag auf nachhaltige Verkehrssicherung und Baumschutz – Jaburgstraße 5

Anlagen: Engpass Jaburgstrasse.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anwohnerin der **Jaburgstraße** wende ich mich an Sie, um eine dauerhafte Lösung für die anhaltende Verkehrs- und Parkproblematik vor meinem Haus zu erwirken.

Sachverhalt und aktuelle Problematik In der Vergangenheit wurden die städtischen Poller vor meinem Haus (rotes Backsteinhaus im PDF) mehrfach erneuert, jedoch immer wieder angefahren. Die daraufhin eingesetzten Holzpfiler sind unzureichend: Einer fehlt bereits komplett, der verbleibende wird regelmäßig von Fahrern entfernt.

Die Ursache liegt im ordnungswidrigen Parken vor den gegenüberliegenden Häusern **Nr. 36a und 37**. Dies führt zu folgenden Konsequenzen:

- **Gefährdung der Durchfahrt:** Die Restfahrbahnbreite ist für Rettungsdienste, Entsorgungsfahrzeuge und Lieferverkehr oft unzureichend.
- **Ausweichbewegungen über Grünflächen:** Großfahrzeuge müssen zwangsläufig über die von mir gepflegte Grünfläche (offizielles Bepflanzungsrecht vorhanden) ausweichen.
- **Massive Baumschäden:** Wie die beigefügte Fotodokumentation zeigt, weist der Baumstamm bereits erhebliche Rindenschäden auf.
- **Strukturelles Problem:** Das Aufkommen von Falschparkern ist leider im gesamten Straßenabschnitt sehr groß, was die Situation permanent verschärft.

Beantragte Maßnahmen zur Verkehrssicherung Eine einseitige Maßnahme würde das Problem nicht lösen, da Rettungsfahrzeuge bei gegenüber parkenden Autos dann komplett blockiert wären. Ich beantrage daher:

1. Die Installation **stabiler, dauerhafter Poller vor Haus Nr. 5**, um den Baum und die Grünfläche physisch zu schützen.
2. Die Installation von **Pollern auf der gegenüberliegenden Seite (vor Nr. 36a/37)**, um das dortige Parken dauerhaft zu unterbinden und die erforderliche Durchfahrtsbreite für Großfahrzeuge sicherzustellen.

Im Anhang finden Sie die Fotodokumentation der aktuellen Situation und der Schäden. Da die Vitalität des Baumes akut gefährdet ist und die Rettungswege regelmäßig verengt werden, bitte ich Sie um eine zeitnahe Prüfung vor Ort und eine Rückmeldung zu den geplanten Schritten.

--

Herzliche Grüße

Anja Höpfner



Parksituation Jaburgstraße. Rechts das Wohnhaus Nr. 5 (rotes Backsteinhaus) mit der davorliegenden Baumscheibe. Links die Häuser Nr. 36a und 37, vor denen regelmäßig ordnungswidrig geparkt wird.



Provisorischer Holzpfahl und niedergedrückte Bepflanzung der Grünfläche durch Fahrspuren



Massive Rindenschäden



Blick vom Wohnhaus
Jaburgstraße 5

